

Auto Show Nord in Norderstedt-Mitte

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Veranstalter: atw agentur thomas will / O. Hauschildt Verlag, Event- & Werbeagentur e. K.

Örtliche Durchführung

atw agentur thomas will und O. Hauschildt Verlag, Event- und Werbeagentur e.K. Die Standverträge werden mit den Veranstaltern geschlossen und an **atw** agentur thomas will gesandt.

Stand/Bauart

Zu einem Stand gehören alle Bauteile inkl. Überdachung, Klappen und Deichsel. Die Verkaufsstände dürfen nicht fest mit dem Boden verbunden werden. Entstandene Schäden gehen zu Lasten des Standmieters.

Warenangebot

Das zum Verkauf kommende Angebot muss in der Bewerbung genau bezeichnet werden und wird durch die schriftliche Zusage der Veranstalter bestätigt. Die Agentur behält sich das Recht vor, das beantragte Warenangebot einzuschränken bzw. für einzelne Produkte Exklusivrechte zu vergeben sowie Bewerber ohne Begründung abzulehnen.

Aufbau/Abbau/Öffnungszeiten

Der Aufbau muss vor Abnahme und Beginn der Mietzeit erfolgt sein. Zum Aufbau der Stände sind nur Standmieter berechtigt, die ihre Standgebühr fristgerecht bezahlt haben. Der Abbau erfolgt unmittelbar nach Ende der Mietzeit und muss spätestens 3 Stunden nach der Veranstaltung beendet sein. Die im Vertrag genannten Öffnungszeiten sind unbedingt einzuhalten.

Reinigung

Der Standmieter verpflichtet sich, den Standplatz im Umkreis von fünf Metern sauber zu halten, diesen sauber zu verlassen und Restmüll selbst in die bereitgestellten Container zu entsorgen. Eventuelle Reinigungskosten gehen zu Lasten des Standmieters. Die Abnahme des Standplatzes wird vom Personal der Veranstalter durchgeführt.

Stromversorgung

Der Stromverbrauch ist in der Standmiete nicht enthalten und wird gesondert bestellt und pauschal mit 50,00 € pro Stand berechnet. Weitere Serviceleistungen (Anschluss von Geräten, Beleuchtung etc.) werden auf Wunsch von einem Elektriker durchgeführt und gesondert in Rechnung gestellt.

Haftung

Für alle Schäden, die dem Vermieter, den Veranstaltern oder Dritten durch den Standmieter oder seine Beauftragten entstehen, haftet der Standmieter. Er verpflichtet sich, die notwendigen Versicherungen (Haftpflicht, Unfall, Diebstahl etc.) abzuschließen und hält den Vermieter und alle beteiligten Unternehmen von Ansprüchen Dritter frei. Der Veranstalter haftet nicht für Diebstähle und Beschädigungen.

Stornogebühren

Für alle Ausstellungsflächen und Leihmaterial werden bei Kündigung des Vertrags Stornogebühren fällig (innerhalb von 8 Wochen vor der Veranstaltung 100% des Rechnungsbetrages, 9 bis 12 Wochen vor der Veranstaltung 50% des Rechnungsbetrages).

Behördliche Vorschriften

Die Auflagen der einzelnen Ämter, insbesondere Umweltamt, Ordnungs- und Veterinäramt ist Folge zu leisten. Mehrweggeschirr ist erwünscht, aber nicht zwingend. Der Verkauf von Einwegdosen und Flaschen ist generell verboten. Die gastronomischen Aussteller beantragen, soweit erforderlich, die Gestattung und Schankerlaubnis beim zuständigen Ordnungsamt. Die Gebühren für die Erlaubnis gehen zu Lasten des Standmieters. Das Merkblatt über allgemeine Hinweise und über lebensmittelhygienische Mindestanforderungen für das Erstellen, Behandeln und Inverkehrbringen von unverpackten Lebensmitteln jeglicher Art ist Bestandteil dieser Bedingungen. Gleichzeitig wird auf die Landeshygieneverordnung hingewiesen und jeder Standmieter kann sich diesbezüglich mit dem Veterinäramt in Verbindung setzen.

Ausschluss/Klausel

atw agentur thomas will und der O. Hauschildt Verlag, Event- & Werbeagentur e.K. sind zum Widerruf der Zulassung und anderweitigen Vergabe des Platzes berechtigt, wenn der Standmieter gegen eine der Vertragsbedingungen trotz mündlicher Abmahnung verstößt oder die Standfläche nicht rechtzeitig bis zwei Stunden vor dem offiziellen Beginn der Veranstaltung erkennbar belegt ist. Für diesen Fall verfällt der Anspruch auf die bereits gezahlte Standmiete als pauschaler Schadensersatz.

Höhere Gewalt

Sollte der Stand-Mietvertrag aus Gründen, die von den Veranstaltern nicht zu vertreten sind, nicht erfüllt werden können, so besteht nur ein Anspruch auf Rückzahlung der Standmiete abzüglich der bereits vom Veranstalter geleisteten Zahlungen für diesen Auftrag. Auf einen weitergehenden Anspruch auf entgangenen Gewinn und für bereits entstandene Kosten verzichtet der Standmieter. Muss der Veranstalter wegen höherer Gewalt oder behördlicher Anordnungen die begonnene Mietzeit verkürzen oder vorzeitig beenden, so hat der Standmieter keinen Anspruch auf teilweise oder volle Rückerstattung der Standmiete.

Vertragsgrundlage/Zahlung

Mit der Anmeldung erkennt der Standmieter diese Vertragsbedingungen an. Die Anmeldung ist für den Standmieter bindend. Sie wird nur durch die schriftliche Absage der Veranstalter aufgehoben. Durch die Zusendung der schriftlichen Bestätigung per E-Mail, Fax oder Post wird die Anmeldung automatisch zum Standplatzvertrag.

Allgemein

Musikalische und optische Vorführungen jeder Art sind nur mit der schriftlichen Genehmigung der Veranstalter zulässig. Anordnungen der Polizei, der Feuerwehr, der Beauftragten der Stadt und der Veranstalter sind unbedingt und unverzüglich zu befolgen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist der Veranstaltungsort, der Gerichtsstand ist Norderstedt. Dies gilt auch, wenn der Standmieter Vollkaufmann oder eine juristische Person öffentlichen Rechts ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.